



Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Startschuss für nächste Bauphase im Pradler Saggen

INNSBRUCK (21.07.25). Neben dem mittlerweile fertiggestellten Bauvorhaben in Pradl-Ost ist die Erneuerung der Südtiroler Siedlung im Pradler Saggen ein weiterer, zentraler Eckpfeiler der Innsbrucker Wohnbauoffensive. Die NEUE HEIMAT TIROL investiert dafür insgesamt 123 Mio. Euro. „Dabei entstehen 517 neue und leistbare Wohneinheiten, die ausschließlich seitens der Stadtgemeinde vergeben werden und damit für eine echte Entlastung auf den Vormerklisten sorgen sollen“, betont **Bürgermeister Johannes Anzengruber**.

238 weitere Wohnungen

Vor rund einem Jahr wurde der dritte Abschnitt mit 151 Wohnungen übergeben. Diese Woche erfolgte der Startschuss für den vierten und letzten Teil. Die Gesamtfertigstellung ist bis Feber 2028 vorgesehen. „Mit dem letzten Bauabschnitt entstehen nochmals 238 moderne Wohnungen inklusive Tiefgarage, Kinderbetreuungseinrichtung und attraktiven Gewerbeflächen. Damit wird die ehemals in die Jahre gekommene Südtiroler Siedlung zu einem zukunftsfähigen, lebendigen Wohnquartier weiterentwickelt – ein starkes Zeichen für nachhaltige Stadterneuerung und leistbares Wohnen“, weiß **NHT-Geschäftsführer Markus Pollo**.

Der letzte Abschnitt wird mit den Büros ATP sowie teamk2 umgesetzt und sieht drei kompakte Baukörper mit jeweils einem Turm vor. Die dazwischen liegenden Grün- und Spielflächen sind durch ein Netz aus Gehwegen miteinander verbunden - einschließlich eines 3,5 Meter breiten Rad- und Fußweges, der zentral durch die Anlage führt. Das Energiekonzept entspricht den neuesten Klimastandards mit einer Grundwasser-Wärmepumpe, Fernwärmeanschluss sowie großflächigen PV-Anlagen am Dach. Die Tiefgarage verfügt über 123 Abstellplätze.

Fertigstellung bis 2028

Für **Wohnbaulandesrat LH-Stv. Philip Wohlgemuth** steht jedenfalls fest: „Wohnraum muss für alle Menschen leistbar sein, nachhaltig gebaut werden und langfristig zur Verfügung stehen. Die Zusammenarbeit der gemeinnützigen Bauträger, der Gemeinden und Städte mit dem Land Tirol ist gerade jetzt wichtiger denn je. Bei Gesamtkosten von rund 123 Mio. Euro fließen rund 52,2 Mio. Euro aus der Tiroler Wohnbauförderung. Geld, das direkt bei den Tirolerinnen und Tirolern ankommt, unsere Bau- und Wohnungswirtschaft stärkt und Arbeitsplätze sichert!“

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Knapp 65 Mio. Euro steckt die NHT in den letzten Bauabschnitt der neuen Südtiroler Siedlung im Pradler Saggen (v.li.): Die Architekten Robert Kelca (ATP), Dietmar Ewerz (teamk2), NHT-Geschäftsführer Markus Pollo, Bundesrätin Klara Neurauter, Bürgermeister-Stv. Georg Willi, LH-Stv. Philip Wohlgemuth, Bürgermeister Johannes Anzengruber, Stadträtin Mariella Lutz, Gemeinderat Benjamin Plach und NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter beim Spatenstich.

Für weitere Informationen:

DI Mag. Markus Pollo
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 111
E-Mail: pollo@nht.co.at
www.neueheimat.tirol